

Inhalt

1	Vorwort	7
2	Einleitung	9
3	Die einschlägigen Quellen und die Grundsätze einer Bearbeitung . .	15
4	Das kurkölnische Territorium.	21
4.1	Der rheinische Teil Kurkölns	21
4.2	Der westfälische Teil Kurkölns	32
5	Der Hof in Kurköln	41
5.1	Der erzbischöfliche Rat und das Domkapitel	42
5.2	Die Mitglieder des erzbischöflichen Hofes	45
5.3	Die Kanzlei	86
5.4	Die Herkunft der Amtsträger	100
5.5	Der Tross des Erzbischofs	101
5.6	Der Aufenthalt der Erzbischöfe an ausgewählten Orten	103
5.7	Das kurkölnische Archiv.	108
5.8	Bonn als Residenz seit dem Jahr 1597	109
6	Die erzbischöfliche Kurie	111
7	Die Verwaltung vorwiegend im rheinischen Teil Kurkölns	117
8	Die kurkölnische Verwaltung in Westfalen.	131
9	Die Residenzbildung im rheinischen Teil Kurkölns	145
9.1	Die Residenzbildung in Bonn	145
9.2	Die Residenzbildung in Poppelsdorf	189
9.3	Die Residenzbildung in Bad Godesberg	195
9.4	Die Residenzbildung in Brühl.	217
9.5	Abgebrochene Residenzbildungen in Köln	244

10	Residenzbildung im Herzogtum Westfalen	265
10.1	Abgebrochene Residenzbildungen in Soest	265
10.2	Die Residenzbildung in Arnsberg	278
11	Zusammenfassung	291
12	Abkürzungsverzeichnis	295
13	Quellen- und Literaturverzeichnis	297
13.1	Ungedruckte Quellen	297
13.2	Gedruckte Quellen	300
13.3	Darstellungen	310
14	Register	335